[Additional information: https://westfalen.museum-digital.de/object/3584 vom 2024/03/28]

Westfälisches Pferdemuseum [CC BY-NC-SA]

Object:	Gipsskulptur: Pferd "Romadour II"
Museum:	Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de
Collection:	Alltagskultur (Teilbereich Memorabilia)
Inventory number:	2014-49

Description

Gipsskulptur von "Romadour II", Vater des Ausnahme-Dressurpferdes "Rembrandt": Die aus Gips gearbeitete Skulptur zeigt "Romadour II" (* 1969, +1983; Eltern: "Romulus I" und "Gunda") in Bewegung. Er war ein bedeutender Vererber der nordrhein-westfälischen Dressurzucht und hat selbst Dressurprüfungen mit hervorragenden Leistungen bestanden. Durch seinen berühmten Sohn "Rembrandt" (*1977, +2001; Eltern: "Romadour II" und "Adone") schrieb "Romadour II" Zuchtgeschichte. Unter der Dressurreiterin Nicole Uphoff entwickelte sich "Rembrandt" zu einem der erfolgreichsten Dressurpferde der Welt. Das Paar errang schließlich gemeinsam, neben zahlreichen anderen Erfolgen, bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul und 1992 in Barcelona sowohl Einzelgold als auch eine Goldmedaille mit der Mannschaft. Die Figur gestaltete der irische Künstler, Autor und Designer Owen Marquis MacSwiney of Mashanaglass im Jahr 1978. Der Künstler hat die Skulptur unter dem Sockel signiert.
Die Skulptur hat einen oval-länglichen Sockel mit ausmodelliertem Gras, eine Baumwurzel stabilisiert das Pferd. "Romadour II" ist in gestrecktem Schritt abgebildet.

Basic data

Material/Technique:	Gips & Metall
Measurements:	27 x 45,5 x 11,5 cm (H x B x T)

Events

Created	When	1978
	Who	Owen MacSwiney of Mashanaglass (1916-1986)
	Where	

[Relation to person or institution]	When	
	Who	Nicole Uphoff (1967-)
	Where	

Keywords

- 1988 Summer Olympics
- 1992 Summer Olympics
- Beschäler (Pferdezucht)
- Bildwerk
- Dressage
- Horse
- Sculpture

Literature

- Ebers, Sybill (Hrsg.) (2008): Pferd und Olympia. Von der Antike bis Hongkong 2008. Warendorf